

Pressemitteilung

Fachmesse IT & Business 2016

Neue Industrie 4.0-Lösungen für das Servicemanagement und die Steuerung der verlängerten Werkbank

Vorbeugende Instandhaltung über die Echtzeitanalyse von Anlagendaten / Integriertes Intercompany Management für Engineering-Unternehmen mit komplexen Zuliefernetzen

Kaarst, 24. August 2016:

Die Beratungs- und Softwareunternehmen der ams.group zeigen auf der Stuttgarter Fachmesse IT & Business, wie Industrieausrüster das Internet der Dinge nutzen können, um den Mehrwert ihrer Produkte zu steigern und die Wirtschaftlichkeit ihrer Prozesse zu verbessern. Im Zentrum des Messeauftritts stehen erweiterte Anwendungen für das Servicemanagement und die verlängerte Werkbank.



Beide Industrie 4.0-Lösungen sind Teil der Business-Software ams.erp, mit der Einzel-, Auftrags- und Variantenfertiger ihr komplexes Projektgeschäft durchgängig organisieren können. Die erweiterte Servicemanagement-Lösung erlaubt es dem Kundendienst, die service-relevanten Betriebsdaten von Maschinen und Anlagen standortunabhängig auszuwerten. Auf dieser Informationsbasis lassen sich Wartungs- und Instandhaltungseinsätze bedarfsgerechter planen und die Laufzeiten von Investitionsgütern wirtschaftlicher gewährleisten. Die Industrie 4.0-Lösung für die verlängerte Werkbank hilft Engineering-Unternehmen, ihr Zuliefernetzwerk terminsicher zu steuern. Hierzu bietet ams.erp ein Intercompany Management, mit dem Projektleiter den Bearbeitungsfortschritt bei ihren Lieferanten in Echtzeit erkennen. Da mögliche Engpässe somit bereits in ihrer Entstehung transparent werden, lassen sich Gegenmaßnahmen frühzeitig initiieren und entsprechend kostenschonend durchführen.

ams.Solution AG auf der IT & Business 2016

Messe Stuttgart, 04.10.-06.10.2016

Ort: Halle 1, Stand C13

Medienansprechpartner: Stefan Dornseifer

Erweitertes Servicemanagement

Dank seines offenen Datenhaltungskonzepts ist ams.erp in der Lage, Drittsysteme über leicht aufsetzbare Web-Services anzubinden. Um die Steuerungssoftware der zu wartenden Anlagen in Echtzeit auszulesen, nutzt ams.erp sichere Internetverbindungen. Standortunabhängig erhält der Kundendienst Zugriff auf die servicerelevanten Betriebsparameter der ausgelieferten Investitionsgüter. ams.erp wertet die automatisch übertragenen Anlageninformationen regelbasiert aus, um im Rahmen der vorbeugenden Instandhaltung sinnvolle Vorschläge für Wartungsarbeiten zu machen. Ziel ist der störungsfreie Betrieb der Anlagen und die wirtschaftliche Organisation der hierzu erforderlichen Serviceeinsätze. Da ams.erp die vollständige Sicht auf alle geplanten und ungeplanten Maßnahmen liefert, lässt sich der wartungsbedingte Stillstand der Anlagen minimieren. Darüber hinaus sind Workflows hinterlegbar, die im Störfall ein Eskalationsmanagement in Gang setzen, das die zugesicherten Reaktionszeiten sicherstellt.

Per Web-Browser oder App greifen die Servicetechniker mobil auf die Anlagen- und Auftragsinformationen zu, die sie für ihre Wartungs- und Reparatüreinsätze brauchen. Analog dazu melden sie den Fortgang ihrer Arbeit an die Zentrale zurück. Abgeschlossene Aufträge lassen sich ohne Zeitverzug einbuchen und vertragsgemäß abrechnen. Zudem aktualisiert ams.erp das Ersatzteilwesen, die Personaleinsatzplanung und die technische Auftragsdokumentation der gewarteten Maschinen und Anlagen. Somit verfügen Einzel-, Auftrags- und Variantenfertiger über alle erforderlichen Informationen, um laufende Serviceaufträge kundenorientiert abzuwickeln und zukünftige Einsätze wirtschaftlich vorzubereiten.

Internet 4.0 schafft Transparenz für Generalunternehmer

Das Intercompany Management für die verlängerte Werkbank wendet sich an Engineering-Unternehmen, die einen Großteil der Fertigung an Zulieferer vergeben. Mit dem Industrie 4.0-fähigen Beschaffungswesen von ams.erp wird es den Projektverantwortlichen möglich, den Status beliebig komplexer Einkaufsvorgänge in Echtzeit zu ermitteln. Diese Transparenz hilft vor allem bei der Vergabe von Baugruppen, die einen hohen Anteil an Sonderkonstruktion aufweisen und deren Fertigung die damit beauftragten Zulieferer Wochen, zum Teil sogar Monate beschäftigt.

Vor diesem Hintergrund haben es viele Generalunternehmer mit einer außerordentlich tief gestaffelten verlängerten Werkbank zu tun. Da sie als Industrieausrüster auf einen fixen Montagetermin zulaufen, brauchen sie belastbare Statusinformationen dazu, wie weit die unterschiedlichen Lieferanten mit ihren Teilprojekten sind. Das Intercompany Management von ams.erp ermittelt den Projektstatus, indem es die Auftragssteuerung der Lieferanten über Web-Services auswertet. Die Projektleiter erhalten Echtzeitinformationen zu allen kritischen Meilensteinen ihrer laufenden Beschaffungsvorgänge. Haben die Lieferanten auf allen Ebenen ihrer Wertschöpfungskette die erforderlichen Aufträge angelegt und gestartet? Wie weit ist die Konstruktion? Wie weit die Produktion? Hat der Einkauf die Bestellungen an seine Sublieferanten rechtzeitig ausgelöst? ams.erp bietet die Möglichkeit, all diese Informationen in prozessorientierten Dashboards aufzubereiten. Planabweichungen werden darin unmittelbar erkennbar, so dass sich wirksame Gegenmaßnahmen frühzeitig und kostenschonend einleiten lassen.

ams.group – Die Welt für Projektmanagement-ERP

Die Beratungs- und Softwarehäuser der ams.group sind spezialisiert auf die Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern. Seit über 25 Jahren werden auf Basis der Business-Software ams.erp schlanke und dynamische Unternehmensprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette realisiert. Die von ams unterstützten Unternehmen arbeiten rein auftragsbezogen (Build-/Make-/Engineer-to-Order). Die Gruppe verfügt europaweit über das Know-how aus mehr als 1.000 erfolgreichen ERP-Kundenanwendungen im Maschinen-/Anlagen- und Apparatebau, Werkzeug-/ Formgebung, Stahl-/Komplettbau, Schiffbau und in der Maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung. ams erhält Bestnoten für sein Beratungsangebot: Der Unternehmensvergleich Top Consultant hat für das Jahr 2016 erneut bestätigt, dass die ams-Berater die komplexen Anforderungen ihres Zielmarktes erfüllen. Ferner erhielt ams.erp fünfmal in Folge die Auszeichnung „ERP-System des Jahres“ in der Kategorie „Einmalfertigung“.

Mehr Informationen: www.ams-erp.com

Kontakt

ams.Solution AG
Cathrin Deues-Fehlau
Rathausstraße 1
D-41564 Kaarst
T +49 21 31 40 66 9-17
presse@ams-erp.com